

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 29. Juni 2015

Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 29. Juni 2015 liegt auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Es werden die gefassten Beschlüsse verlesen. Die Beschlüsse sind auch einsehbar auf unserer Homepage www.waldenburg.ch.

2. Finanzplan Bürgergemeinde 2015 - 2020 (Orientierung)

Der Gemeinderat informiert über die finanziellen Zukunftsprognosen der Bürgergemeinde. Der Finanzplan 2015 – 2020 kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Homepage www.waldenburg.ch herunter geladen werden. Die Unterlagen liegen zudem anlässlich der Bürgergemeindeversammlung im Versammlungslokal auf.

3. Budget 2016 der Bürgergemeinde

Es wird auf das separate Budget 2016 mit den Erläuterungen und Anträgen des Gemeinderates sowie der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission verwiesen. Das detaillierte Budget 2016 kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Homepage www.waldenburg.ch herunter geladen werden.

4. Einbürgerung von Martino Elvis, Hauptstrasse 3, Waldenburg

Herr Elvis Martino, Hauptstrasse 3, Waldenburg, stellt das Gesuch um Einbürgerung in der Gemeinde Waldenburg. Seinen Wohnsitz hatte er von Geburt im 1974 bis 1993 in Waldenburg. Anschliessend wohnte er an verschiedenen Orten (u.a. auch von 2002 – 2007 und von 2009 – 2012 wieder in Waldenburg). Seit September 2013 wohnt er nun wieder in Waldenburg. Grund für die verschiedenen Wohnortwechsel war u.a. die Ausbildung. Auf sein Gesuch hin hat der Gemeinderat entschieden, dass das Einbürgerungsgesuch aufgrund der langen gesamthaften Wohndauer in Waldenburg behandelt wird, obwohl er die Bedingung, in den letzten 5 Jahren in Waldenburg gewohnt zu haben, nicht erfüllt hatte. Er hat auch alle Schulen (Kindergarten, Primar und Sekundarschule) in Waldenburg resp. Oberdorf besucht. Herr Martino ist seit 2010 Polizist bei der Kantonspolizei Basel-Stadt, Autobahnpolizei Unfallgruppe. Die Vorgesetzten schätzen u.a. seine Zuverlässigkeit sowie seine Pünktlichkeit.

Der Gemeinderat hat mit Herrn Martino ein Gespräch geführt und anschliessend entschieden, dass dem Gesuch betreffend Einbürgerung zugestimmt werden kann.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung vom 07. Dezember 2015, der Einbürgerung von Martino Elvis, Hauptstrasse 3, Waldenburg, zuzustimmen.

5. Beitrag an Einwohnergemeinde im Zusammenhang mit dem Abbau des Bilanzfehlbetrages (CHF 100'000.00)

Seit Jahren hat die Einwohnergemeinde grosse finanzielle Probleme und ist immer wieder auf den Goodwill des Kantons angewiesen. Seit Ende der 90er-Jahre hat die Einwohnergemeinde denn auch Total ca. CHF 4,5 Mio. an Beiträgen aus dem Ausgleichsfonds erhalten. Auch die Bürgergemeinde hatte einmal (2003) einen Beitrag von CHF 300'000.00 aus dem Ausgleichsfonds erhalten. Dazu kann noch erwähnt werden, dass dies eine Ausnahme war, denn der Ausgleichsfonds steht grundsätzlich nur für Belange der Einwohnergemeinden zur Verfügung. Die Beitragszahlung erfolgte im Zusammenhang mit der Sanierung des Weidstalles auf der Waldweid. Sie erfolgte aufgrund der Tatsache, dass die Bürgergemeinde als öffentlich-rechtliche Körperschaft kein Anrecht auf entsprechende Subventionszahlungen hat.

Nun erhält die Einwohnergemeinde ein weiteres Mal einen entsprechenden Beitrag zur teilweisen Abtragung des seit Jahren bestehenden Bilanzfehlbetrages. Der Regierungsrat hat mit seinem Entscheid vom 23. September 2015 u.a. einen zusätzlichen Beitrag von CHF 100'000.00 in Aussicht gestellt, wenn die Bürgergemeinde ebenfalls einen entsprechenden Beitrag leistet. Der Regierungsrat begründet dies wie folgt:

„Eine Beteiligung der Bürgergemeinde Waldenburg, welche per Ende 2014 ein Eigenkapital von CHF 452'000.00 ausgewiesen hat, erscheint angemessen, da es sich bei der Bürgergemeinde ebenfalls um eine öffentlich-rechtliche Körperschaft handelt, deren Hoheitsgebiet deckungsgleich mit demjenigen der Einwohnergemeinde ist und somit die gleichen Personen davon betroffen sind. Dies vor dem Hintergrund, dass der Ausgleichsfonds, aus welchem die Einzelbeiträge ausgerichtet werden, von den restlichen 85 Einwohnergemeinden alimentiert wird,

weiche mit der Einwohnergemeinde Waldenburg weniger zu tun haben als dies bei der Bürgergemeinde Waldenburg der Fall ist.“

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass mit dem Beitrag der Bürgergemeinde (sowie den zusätzlichen CHF 100'000.00 aus dem Ausgleichsfonds), somit Total zusätzlich CHF 200'000.00 für die Einwohnergemeinde eine grosse Entlastung erfolgt. Die Einwohnergemeinde muss als Bedingung u.a. den Steuersatz von 67 % auf 69,5 % erhöhen, womit die Einwohner/-innen ebenfalls einen grossen persönlichen Beitrag an die „Sanierung“ der Finanzen leisten. Die Bürgergemeinde kann mit diesem Beitrag viel zur nachhaltigen Verbesserung der Gemeindefinanzen beitragen. Basierend auf der finanziellen Situation sowie den Aussichten für die kommenden Jahren ist für die Bürgergemeinde eine (einmalige) Zahlung von CHF 100'000.00 verkraftbar.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung vom 07. Dezember 2015, einen Beitrag (à Fonds perdu) über CHF 100'000.00 an die Einwohnergemeinde zu überweisen. Der Betrag soll noch im 2015 zulasten der Erfolgsrechnung bezahlt werden.

6. Verkauf der Aktien Waldenburgerbahn AG an die BLT Baselland Transport AG (20 Aktien à CHF 1.00)

Der Regierungsrat BL hat am 14. April 2015 beschlossen, die Waldenburgerbahn AG in die BLT Baselland Transport AG zu integrieren. Gleichzeitig wird die BLT ab 2016 das anstehende Totalerneuerungsprojekt „WB Zukunft 2022“ federführend übernehmen. Die BLT verpflichtet sich, die Mitarbeiter/-innen der WB zu übernehmen (mit Lohnbesitzstand). Ab dem 01.01.2016 wird die BLT die Verantwortung für den laufenden Betrieb der WB übernehmen.

Die BLT AG wird in einem ersten Schritt die Aktien der Waldenburgerbahn AG erwerben. Die Bürgergemeinde Waldenburg besitzt 20 Aktien à CHF 1.00. Die BLT hat den Aktionären der Waldenburgerbahn AG nun folgendes Aktienverkaufsangebot unterbreitet:

Kaufangebot; Für WB – Aktien mit Nominalwert CHF 1.00 bietet die BLT AG einen Preis von CHF 1.30 je Aktie (Verkaufserlös CHF 26.00).

Zuständig für den Aktienverkauf sind die Einwohner- resp. die Bürgergemeindeversammlungen. Diesen müssen die Verkäufe somit zur Genehmigung vorgelegt werden.

Für den Gemeinderat ist klar, dass mit der Integration der Waldenburgerbahn AG in die BLT Baselland Transport AG ein Aktienverkauf sinnvoll ist. Als „Gegenleistungen“ wurden – neben der Bezahlung des Kaufpreises – den Gemeinden, welche ihre Aktien verkaufen, folgende Zugeständnisse gemacht:

- Alle Einwohnergemeinden erhalten je eine Gratisaktie der BLT Baselland Transport AG mit einem Nominalwert von CHF 250.00, womit eine weitere Teilnahme an den Generalversammlungen ermöglicht wird.
- Allen Gemeinden wird je einen Sitz im Beirat der BLT Baselland Transport AG zugestanden (Einwohner- und Bürgergemeinde Waldenburg gemeinsam einen Sitz).
- Ein Verwaltungsratssitz wird jeweils an eine/n Vertreter/-in des Waldenburgerbunds vergeben.

Wenn auch die Einflussnahme inskünftig sicher kleiner ist als heute, macht es keinen Sinn, wenn die Aktien behalten werden. Zudem erfolgt die Finanzierung der Betriebs- und Unterhaltskosten schon seit Jahren durch Bund und Kanton, womit die Einflussnahme der Gemeinden schon seit einiger Zeit abgenommen hat.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung vom 07. Dezember 2015, dem Verkauf von 20 Aktien Waldenburgerbahn AG mit einem Nennwert von CHF 1.00 zum Preis von CHF 1.30 pro Aktie an die BLT Baselland Transport AG zuzustimmen (Erlös CHF 26.00).

7. Verschiedenes (Kurzinformation „Waldweid“ durch Teddy und Conny Plattner)

An der Bürgergemeindeversammlung vom 07. Dezember 2015 werden die Pächter der Waldweid, Herr und Frau Teddy und Conny Plattner, Liedertswil, anwesend sein, um kurz über die aktuelle Situation auf der Waldweid zu berichten. Dies entspricht auch dem Wunsch von verschiedenen Bürger/-innen.
